

## Engagement für Außenstelle in Krainhagen

### Förderverein „Plumpaquatsch“: Klares Bekenntnis zum Grundschulstandort Krainhagen

**Obernkirchen.** Während seiner Jahresversammlung in der Berghütte hat der Förderverein „Plumpaquatsch Krainhagen“ einen neuen Vorstand gewählt. Dieser besteht aus Oliver Keller (Vorsitzender), Heidje Ahrendt-Struckmeier (stellvertretende Vorsitzende), Martina Schneider (Kassenführerin) und Michaela Härting (Schriftführerin).

In seinem Bericht für das vergangene Wirtschaftsjahr hob der alte und neue Vorsitzende Oliver Keller hervor, dass der Förderverein eine ganze Menge für den Kindergarten und die Grundschule Krainhagen auf die Beine gestellt habe. In der Grundschule wurde das Antolin-Leseprojekt gefördert. Es gab einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro zum Weihnachtsmärchen „Joshua und die Zauberfibel“. Zwei Trocknungsgestelle für gemalte Bilder wurden mit Unterstützung der Sparkasse Schaumburg angeschafft. Außerdem erhielten alle Krainhäger Schulklassen einen Weihnachts-Präsentkorb mit Obst und Süßigkeiten.

Für den Kindergarten Krainhagen wurden zwei Konstruktionssets angeschafft. Es gab einen Zuschuss für den Verkehrsclown „Michael“, der den Kindergarten besuchte, und es gab für jedes Kind einen Zuschuss für das Weihnachtspuppentheater. Zusätzlich hat der Förderverein im vergangenen Jahr die Nikolausfeier in Krainhagen veranstaltet. „Wir haben unser Ziel, die Grundschule und den Kindergarten tatkräftig zu unterstützen, in diesem Jahr erreicht“, so Keller: „Für die Zukunft werden wir uns bemühen, einerseits neue Mitglieder, insbesondere in der Grundschule Krainhagen, zu werben und auch wieder entsprechende Spendenbeiträge zu erhalten.“ Zwar habe man mit 42 Mitgliedern eine gute Basis für den Förderverein, die jedoch mit Sicherheit noch weiter ausbaufähig sei. Alle Eltern, die die einzelnen Aktionen und Fördermaßnahmen von „Plumpaquatsch“ positiv finden, müssten auch Mitglied im Verein sein, denn nur so könne für die Zukunft eine entsprechende Förderung sichergestellt werden. Keller: „Daran werden wir in diesem Jahr weiter arbeiten.“

Der Verein hofft, dass Krainhagen als Grundschulstandort weiter besteht: „Auch wenn einige immer wieder die Schließung der Schule fordern, so gibt es eine sehr große Anzahl Obernkirchener Eltern, die die Schule auf jeden Fall erhalten wollen. Auch wenn diese ihre Meinung nicht immer so lautstark äußern, sollte man diesbezüglich keinen falschen Eindruck bekommen.“ Der Förderverein werde sich auch in Zukunft für den Erhalt der Außenstelle der Grundschule Obernkirchen in Krainhagen einsetzen.

rd